Abdel-Samad auf Twitter wieder erreichbar – Kritisiert „Willkür“

6. November 2017

Bonn (KNA) Der Politikwissenschaftler und Islamkritiker Hamed Abdel-Samad übt nach seiner vorübergehenden Sperrung auf Twitter harsche Kritik an dem Kurznachrichtendienst.

Sein Account sei ohne Angabe von Gründen gesperrt worden, schreibt Abdel-Samad am Freitag auf Facebook: „Willkommen in der schleichenden Diktatur!“ Das Profil war für mehrere Stunden nicht erreichbar. Am späten Nachmittag wurde die Sperrung aufgehoben, laut Abdel-Samad nach Nachfragen eines Rechtsanwalts und mehrerer Medien.

Er erwarte weiterhin eine Erläuterung, so der Autor. „Was machen eigentlich Leute, die keinen Anwalt haben und medial nicht präsent sind? Müssen sie immer dieser Willkür ausgesetzt bleiben?“ Er habe seit einem Jahr nichts direkt bei Twitter gepostet, so Abdel-Samad. Die ersten 140 Zeichen seiner Facebook-Posts würden jedoch automatisch auch bei Twitter veröffentlicht. Dies ist durch eine technische Verknüpfung beider Netzwerke möglich. Abdel-Samad erklärte, ein algerischer Islamist und dessen Freunde hätten ihn im Netz attackiert, nachdem er Bilder und Posts veröffentlicht hatte, laut denen der Algerier wegen Gewalt gegen religiöse Minderheiten im Gefängnis gewesen sei. „Islamisten werden in Schutz genommen“, kritisierte der Publizist. „Aber Kritiker des Islamismus werden gesperrt. Wir bewegen uns definitiv in die falsche Richtung!“

Erst Anfang November hatte Twitter den Account des Schriftstellers Akif Pirincci gesperrt, der zu Jahresbeginn wegen Volksverhetzung verurteilt worden war. Für Aufsehen hatte in der Nacht zu Freitag zudem die vorübergehende Löschung des Accounts von US-Präsident Donald Trump gelöscht, die offenbar auf eine eigenmächtige Aktion eines Twitter-Mitarbeiters zurückging.

(KNA – rllkn-89-00109)

Stand: 13. November 2026